Allgemeine Wettkampfweisungen GETU 2023

Startgelder
Keine Rückerstattung von Startgeldern nach Wettkampfanmeldeschluss.

Anzahl BetreuerInnen pro Riege
Max. 2 BetreuerInnen sind ab 6 Ti/Tu pro Riege aus dem gleichen Verein in der gleichen Wettkampfriege zugelassen. Dies gilt für alle Kategorien K1 bis K7, KH und KD,

Anstösser Schaukelringen:
1 AnstösserIn pro Verein ist zugelassen und zählt nicht als BetreuerIn.
Dies gilt für die Kategorien K5 bis K7, KH und KD und nur für das erwähnte Gerät.

Kleidung der BetreuerIn
Die BetreuerIn hat im Turntenü aufzutreten. Zivilkleider auf Wettkampfplatz sind verboten.

Ordnung und Disziplin auf dem Wettkampfplatz
Die TeilnehmerInnen werden gebeten Ordnung zu halten. Wer nicht im Wettkampf steht, ist gebeten sich ausserhalb der Absperrungen bzw. des Wettkampfplatz aufzuhalten.

Besammlung
Bitte den jeweiligen Zeitplan beachten und pünktlich zur Besammlung bereitstehen.
Der Besammlungsort ist beschildert.
Es wird kein Apell durchgeführt.
Abmeldungen werden spätestens ½ Stunde vor Wettkampfbeginn der Wettkampfleitung gemeldet. Spätere Mutationen können nicht mehr berücksichtig werden.

Im Gruppenwettkampf sind alle Mutationen schriftlich abzugeben. Bei der Besammlung müssen die TeilnehmerInnen bereits ausreichend aufgewärmt sein.

Einturnen
Die WettkämpferInnen starten das Einturnen an den Geräten erst nach Freigabe durch die Wettkampfleitung.
Während der Mittagspause ist das Turnen auf dem Wettkampfplatz für alle verboten!

Im Anschluss an das Einturnen am 1. Gerät wird gleich der Wettkampf geturnt.
Nach jedem Gerätewechsel erfolgt zuerst das Einturnen an jenem Gerät mit anschliessendem Wettkampfdurchgang.
Das Einturnen ist kein Training. Es dient nur dazu sich an das Gerät zu gewöhnen.
Die TeilnehmerInnen werden gebeten keine ganzen Übungen zu turnen.

Sollte gerade bei den Schaukelringen das Problem auftauchen, dass nicht alle Teilnehmer mindestens 1x innerhalb der offiziellen Einturnzeit einturnen können, liegt es in der Kompetenz der WR jene Teilnehmer 1x einturnen zu lassen.

Riegenwechsel
Der Riegenwechsel erfolgt geschlossen auf Anweisung der Wettkampfleitung.

Gerätereihenfolge
Turnerinnen: SPRUNG -- RECK -- BODEN -- RING
Turner: BODEN -- RING -- SPRUNG -- BARREN -- RECK

Geräte
Die Geräte auf dem Wettkampfplatz dürfen ohne Bewilligung durch die Wettkampfleitung nicht ausgetauscht werden. Die Aktiven K5 bis K7, sowie KD und KH turnen in der Regel auf dem Federboden.
Für die Jugend ist der Federboden möglich aber in der Regel nicht vorhanden.

Rangverkündigung
Die Rangverkündigungen erfolgen soweit möglich in der Turnhalle.
Zur Rangverkündigung erfolgt ein Einmarsch und ein Ausmarsch.
Die TeilnehmerInnen besammeln sich pünktlich vor der Rangverkündigung.
Turndress oder Vereinstrainer sind an der Rangverkündigung zwingend.
TurnerInnen mit Strassenkleidung werden vom Wettkampfplatz verwiesen.
Auszeichnungen werden nur im Turndress oder Vereinstrainer abgegeben.

Rangierungen bei Punktegleichheit (Einzelwettkampf)
Bei Punktegleichheit innerhalb der ersten drei Ränge pro Kategorie werden die Punktgleichen im gleichen Rang klassiert.

Rangierungen bei Punktegleichheit (Mannschaft)
Bei Punktgleichheit innerhalb der ersten drei Ränge pro Kategorie entscheidet:

1. Das höchste Mehrkampftotal der TeilnehmerInnen ohne Streichresultat
2. Die höchste Schaukelringnote
3. Die höchste Recknote
4. Das höchste Streichresultat

Auszeichnungen

Ti	K1 bis K6, KH	mindestens 40%
Ti	K7	40% oder mindestens 36 Punkte
Tu	K1 bis K6, KD	mindestens 40%
Tu	K7	40% oder mindestens 45 Punkte

Ranglisten
Es werden keine Ranglisten verschickt.
Die Ranglisten sind im Anschluss an den Wettkampf auf der Homepage www.tgtv.ch verfügbar.

Es werden grundsätzlich keine Auszeichnungen verschickt.

Notenproteste
Es werden keine Proteste über Noten angenommen.

Gerätesicherheit
Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsgemässe Anwendung der Geräte liegt bei den TurnerInnen bzw. bei deren BetreuerInnen.
Der TGTV sowie das OK lehnen bei nicht vorschriftsgemässer Anwendung sowie bei Fehlmanipulation jegliche Haftung ab.

Fundbüro
Der Veranstalter führt ein Fundbüro. Nicht abgeholte Gegenstände werden zwei Wochen nach dem Wettkampf entsorgt.

Fotografieren
Personen, die auf Wettkampfplatz Fotos machen, müssen sich bei der Wettkampfleitung anmelden. Die Wettkampfleitung entscheidet, ob dies bewilligt wird.

Es ist den BetreuerInnen untersagt auf dem Wettkampfplatz zu fotografieren.

Kategorienausweise
Die Wettkampfleitung macht keine Eintragungen in Kategorienausweisen.
Kategorienprüfungen sind durch die RiegenleiterInnen in eigener Verantwortung nachzutragen.